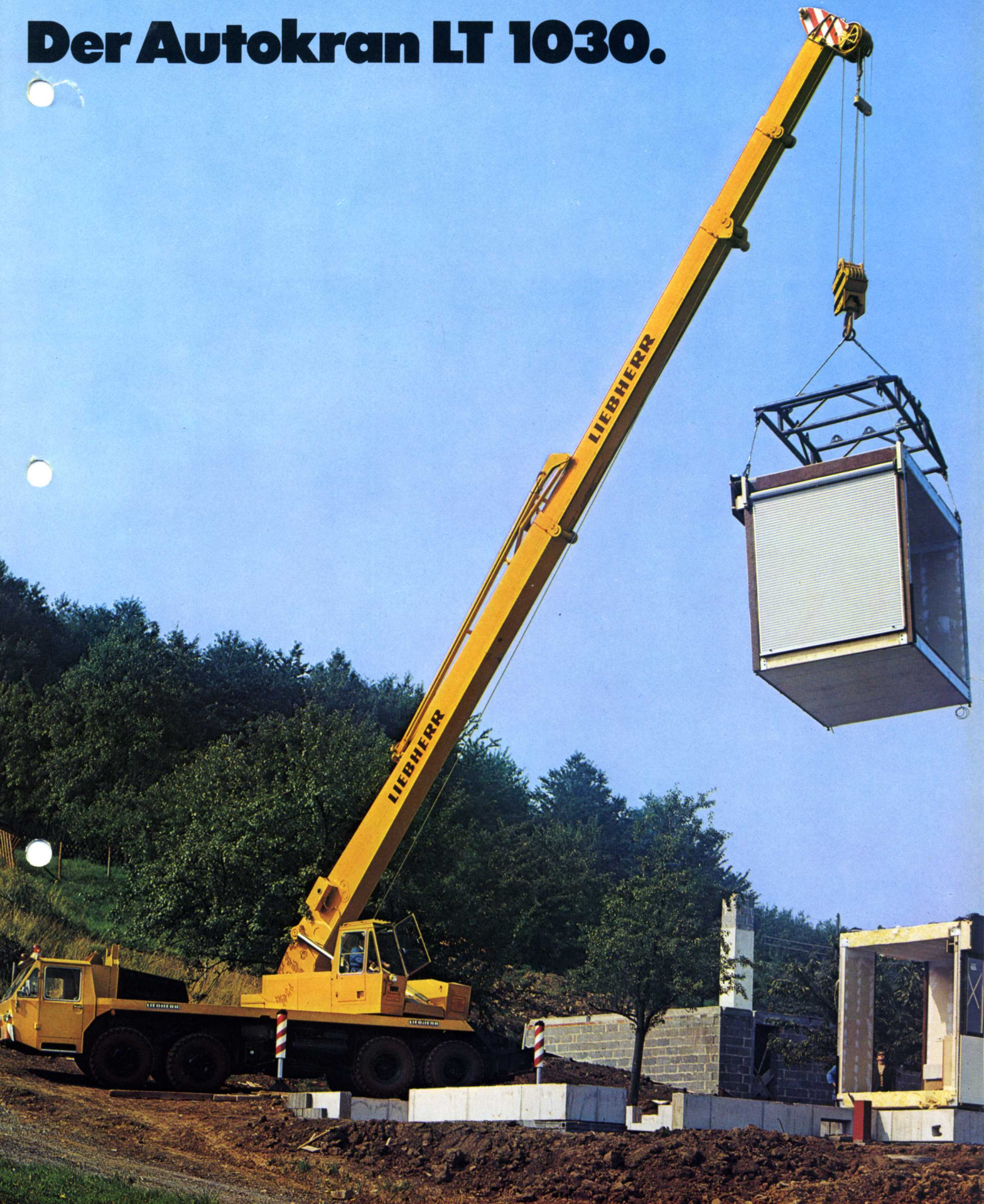


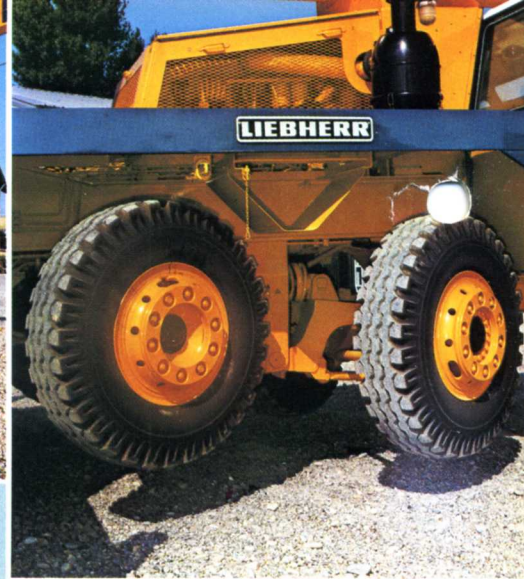
Der Autokran LT 1030.



LIEBHERR

So baut man Autokrane.





Das Fahrgestell ist so wichtig wie der ganze Kran.

Also bauen wir es lieber selbst. Mit Spezial-Längs- und Querträgern. Mit vollkommen geschlossener Oberseite. Mit 3-reihiger Rollendrehverbindung. Mit Fahrerhaus in low-line-Ausführung, gummielastisch aufgehängt, bequemen Einstiegen, genügend Platz für 3 bis 4 Personen.

Je größer das Fahrerhaus ist, desto mehr Begleitpersonal können Sie zur Baustelle mitnehmen.

Die Abstützevorrichtung.

Die Schiebehölme und die Stützpressen können Sie einzeln oder gemeinsam ausfahren. Dann haben Sie eine Stützbreite von 5,2 m. Der Hub jedes Vertikal-Zylinders ist 500 mm. Das ist soviel, daß Sie den LT 1030 auch an sehr steilen Hängen in die Waagerechte stellen können.

Die Achsaufhängung.

Alle 4 Achsen sind einzeln aufgehängt. Es kann gar nichts anderes geben, wenn der Kran 70 km/h schnell ist. Die Federung ist stoßgedämpft. Und für den Einsatz hydraulisch blockierbar. Trotzdem besteht die Balancewirkung zwischen den Achsparen.

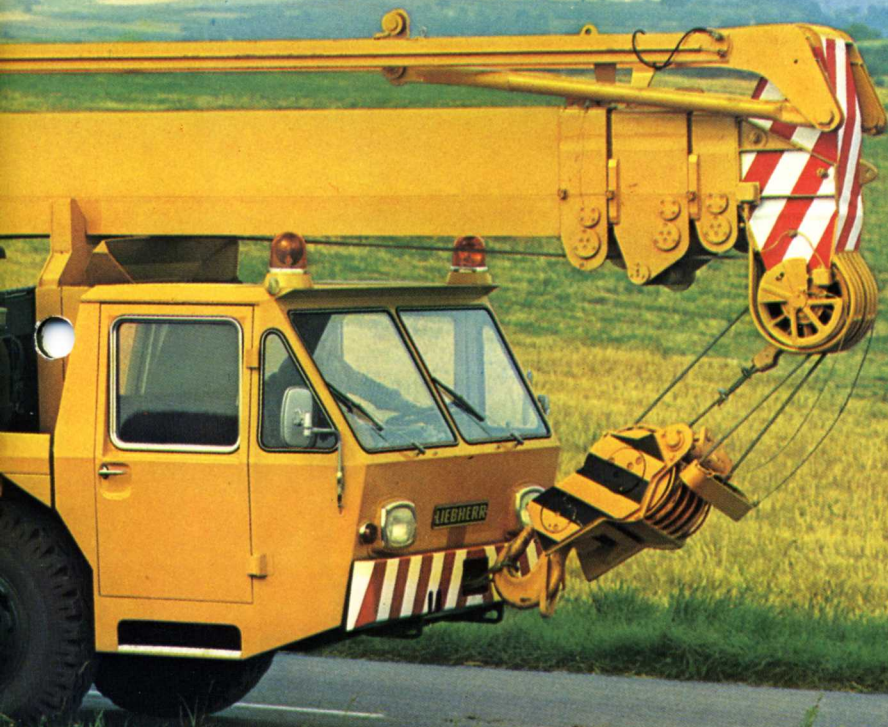


So schnell er am Einsatzort ist, so schnell ist er auch beim Einsatz.

Ein Autokran, der nur auf der Straße schnell ist, nutzt Ihnen genausowenig, wie ein Autokran, der nur im Einsatz schnell ist.

Hier sehen Sie einen Kran, der in beidem schnell ist. Der LT 1030. Der 240 DIN/PS starke Fahrmotor bringt 70 km/h auf die Straße. Mit 12 bzw. 14 Gängen und 3 angetriebenen Achsen ist er in schwierigstem Gelände sehr beweglich. Mit 3,4 m Gesamthöhe ist er niedriger als so ziemlich jede Unterführung. Die 4 Achsen sind einzeln gefedert und stoßgedämpft. Und hydraulisch blockierbar. Weil uns das Beste gerade gut genug ist, verarbeiten wir sowohl beim Fahrgestell als auch beim Kranaufbau für alle tragenden Teile nur hochfesten Feinkornstahl. Und damit wirklich alles zusammenpaßt, bauen wir nicht nur das Fahrgestell selbst, sondern auch den Oberwagen. Dieser Kran arbeitet so schnell, wie sie selten einen Kran arbeiten sehen. Es versteht sich, daß trotzdem alle Kranbewegungen sehr feinfühlig angesteuert und abgebremst werden können. Sie haben nichts davon, wenn der Kran sehr schnell ist, aber Sie nicht schnell arbeiten können, weil die Last nicht zentimetergenau abgesetzt werden kann. Selbstverständlich auch, daß Sie mehrere Kranbewegungen gleichzeitig fahren können. Der 4-teilige Teleskop-Ausleger ist max. 28 m lang. Alle Stufen sind unter Last teleskopierbar, 2 Stufen davon können synchron ausgefahren werden. Bei 3,5 m Ausladung trägt der LT 1030 dreißig Tonnen. Mit dem 6 m langen Hilfsausleger kommen Sie auf Hubhöhen bis 34 m.

Wenn Sie meinen, wir reden hier zu rosig über den LT 1030, laden wir Sie ein, ihn an Ort und Stelle in Aktion zu sehen. Sie werden sich wundern.



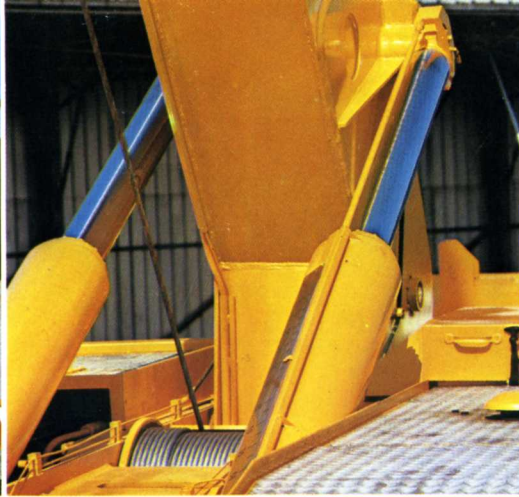


Der Kranoberwagen.

Der Motor: 70 DIN/PS stark. Axialkolben-Verstellpumpen und Konstantmotore. Planetengetriebe und hydraulisch gelüftete Federdruckbremse. Alles ist kompakt. Alles ist zugänglich. Alles sitzt im Oberwagen.

Die Hydraulik: Das Beste, was es für so einen Kran gibt. Sie macht ihn zu einem echten Ein-Mann-Kran. Die Sicherheiten: Elektronischer Lastmomentbegrenzer. Hubendschalter. Überdruckventile gegen Rohr- und Schlauchbrüche.

Zeigen Sie uns einen anderen Kran, der so gebaut ist.



Das Hubwerk und die Wippzylinder.

Sie werden sich wundern, wie genau und feinfühlig der hydrostatische Antrieb des Hubwerkes zu steuern und zu regeln ist. Selbst bei größten Lasten. Es gibt keine komplizierten, elektrischen Schaltgeräte. Alles ist so unkompliziert, wie es nur geht. Und so wartungsarm. Auch das Planetengetriebe. In Verbindung mit der Hydraulik arbeitet es vollkommen elastisch und stoßfrei. Für ein ruckfreies Anfahren und Abbremsen der Last. Die Wippzylinder werden über eine Ölpumpe direkt mit Drucköl versorgt. Durch die Wippzylinder kann der Teleskop-Ausleger in steilste Stellung gebracht werden. Bis 84°. Bei einer Hubhöhe von 34 m haben Sie zum Beispiel eine minimale Ausladung von nur 4 m.



Das Gegengewicht.

Der Ballast ist zweigeteilt. Und immer beim Kran dabei. 1,5 t am Oberwagenheck, 3,0 t sitzen beim Straßentransport in der Fahrgestellmitte.

In Minuten ist der Ballast montiert. Und ohne Hilfskran. Versteht sich.



Die Kranführerkabine.

Eine Kabine und kein Käfig. Mit ausstellbaren Front- und Dachfenstern. Mit seitlichen Schiebefenstern. Mit übersichtlichen und gut erreichbaren Armaturen. Mit 2 selbstzentrierenden, handlichen 4-fach Kreuzsteuerhebeln für alle Arbeitsbewegungen.

So leicht sich der LT 1030 auf der Straße fährt, so leicht ist er im Kraneinsatz zu bedienen.



Der Kran im Einsatz.

So leicht und so problemlos zu bedienen, wie Sie das vielleicht bei keinem anderen mobilen Montagekran erleben werden. Wenn es darum geht, 30 t-Lasten zu bewegen. Oder in 34 m Höhe zu montieren. Oder 4 t schwere Betonteile in einem Aktionsradius von über 30 m zu transportieren. Und so leicht werden Sie wahrscheinlich auch keinen Kran finden, dem das keine Schwierigkeiten macht. Verfahren mit mehr als 13 Tonnen. Es gibt keinen Einsatzfall im Lastbereich des LT 1030, der nicht präzise, schnell und wirtschaftlich gelöst wird.



CRANAG AG Änderungen vorbehalten.
BAUMASCHINEN
4852 ROTHRIST
☎ 062/44 12 12